

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die sozialtherapeutische Suchteinrichtung Haus Berghof existiert nun schon seit 16 Jahren. Nach Adventsbasaren und Tagen der Offenen Türe, möchten wir Ihnen nun erstmalig eine Fachtagung in unserer Einrichtung anbieten.

Das Thema Doppeldiagnosen hat uns all die Jahre in unserer Arbeit begleitet und beschäftigt. Oftmals machten wir die Erfahrung, dass manche Klienten lange, andere nur kurze Zeit in unserer Einrichtung unterstützt werden konnten. Wo liegen die Schwierigkeiten im Umgang mit dieser Klientel im stationären Setting einer offenen Eingliederungseinrichtung und auf was ist besonders zu achten? Was steht im Vordergrund, die Alkoholerkrankung oder die psychische Erkrankung? Bieten wir dieser Klientel eine adäquat Betreuung an?

Um diesen Fragen auf den Grund zu gehen bzw. sich ihnen anzunähern, haben wir zwei kompetente Referenten gewinnen können, die uns zu diesem Thema aus der Sicht des Mediziners (Herrn Dr. Dengler, Chefarzt der Psychiatrieabteilung des Kreiskrankenhauses Freudenstadt) und aus der Sicht des Psychologischen Psychotherapeuten (Herr Dr. Czycholl, niedergelassener Psychotherapeut, ehemaliger Leiter ambulanter und stationärer Suchteinrichtungen), mehr Klarheit bringen können. Des Weiteren werden die beiden Referenten am Nachmittag jeweils einen Workshop zu dieser Thematik anbieten.

Zudem bieten Ihnen unsere Mitarbeiter noch jeweils einen Workshop zur Förderung kognitiv schwacher Bewohner und zu den Erfahrungen mit dem neu entwickelten Konzept des Adaptionshauses in Alpirsbach an. Der oft sehr problematische Übergang unserer Klientel ins Ambulant Betreute Wohnen (ABW) wird hier ausführlich thematisiert werden.

Wir hoffen, Ihre Neugierde und Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihre Anmeldung können Sie uns per Post, Telefon, Fax oder E-Mail zukommen lassen.

Mit freundlichen Grüßen  
Astrid Rüsing,  
Gesamtleitung Sucht



#### Anreise:

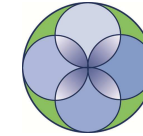
Aus **Richtung Karlsruhe** von der A 5 über die B 462 nach Freudenstadt, von dort über die B 294 nach Loßburg; danach über Wälde nach Betzweiler (Richtung Rottweil).

Aus Richtung **Stuttgart** oder **Singen** über die A 81, Abfahrt Oberndorf; über Dornhan nach Betzweiler.

Aus Richtung **Freiburg** auf der B 294 durch das Elztal über Haslach, Hausach, Schiltach und Alpirsbach nach Betzweiler.

In Betzweiler folgen Sie der Beschilderung zum Haus Berghof. Unsere Einrichtung befindet sich am Ortsrand, unterhalb des Sportplatzes.

## **Soziale Betreuungsgemeinschaft Miksch & Partner GmbH & Co. KG**



Sozialtherapeutische Suchteinrichtung  
**Haus Berghof**  
1995 – 2011



### **Einladung zur Fachtagung**

**„Doppeldiagnosen“**

Donnerstag, den 14.07.2011  
9:30 Uhr – 17:00 Uhr

#### Tagungsadresse:

Haus Berghof – Hallwanger Weg 23 - 72290 Loßburg-Betzweiler  
Tel.: 07455-671 - Fax.: 07455-8048 -  
E-Mail: info@berghof-betzweiler.de

**Tagungsprogramm:**

ab 9:30 Uhr: **Anreise, Stehempfang**

10:00 Uhr: **Begrüßung, Vorstellung der Einrichtung Haus Berghof**  
(Hr. Nübel, Geschäftsführung,  
Fr. Rüsing, Gesamtleitung Sucht)

ab 10:30 Uhr: **Vorträge**

**Herr Dr. Dengler:**  
(Chefarzt der Psychiatrieabteilung im Krankenhaus Freudenstadt)

**„Doppeldiagnosen“: Hintergründe zur Comorbidität von Suchterkrankungen und Psychosen**

**Herr Dr. Czycholl:**  
(niedergelassener Psychotherapeut, ehemaliger Leiter ambulanter und stationärer Suchteinrichtungen)

**„Doppeldiagnosen“: Psychologische Implikationen und Folgerungen für die Arbeit im stationären Setting**

anschließende Diskussion.

12:30 Uhr bis  
13:30 Uhr: **Mittagspause**

13:30 Uhr bis  
15:00 Uhr: **Workshops**

15:00 Uhr bis  
15:15: **kurze Pause**

ab ca. 15:15 Uhr: **Abschließendes Plenum, Ausklang mit Kaffee und Kuchen**

**Workshops:**

**Was ist Henne und was Ei? Zur Relevanz von Primär- und Sekundärdiagnose bei Doppeldiagnosen im Alltag einer Einrichtung**  
(Hr. Dr. Dengler)

---

**Comorbidität und ihre Auswirkungen auf die Eingliederungshilfe bei CMA Klientel**  
(Hr. Dr. Czycholl )

---

**Modulares Adaptionkonzept im Haus am Erlenbach als Vorbereitung für das Ambulant Betreute Wohnen**  
(Hr. Horn, Dipl. Sozialpädagoge (BA); Hr. Mestrovic, Dipl. Sozialarbeiter (FH); Außenwohngruppe, Ambulant Betreutes Wohnen)

---

**Förderung kognitiv schwacher Bewohner in unserer Förder-Wohngemeinschaft unter Einbeziehung psychologischer Testungen und gezielten ergotherapeutischen Maßnahmen**  
(C. Beiter, Ergotherapeutin; H. Grünig, Diplom Sozialarbeiter (FH); Haus Berghof)

**Anmeldung**

Hiermit melde ich mich zur  
Fachtagung „Doppeldiagnosen“  
am 14.07.2011 im Haus Berghof an.

Name: .....

Anschrift: .....

Einrichtung: .....

**Ich nehme am folgenden Workshop teil  
(bitte ankreuzen):**

- Was ist Henne und was Ei?
- Comorbidität und ihre Auswirkung auf die Eingliederungshilfe
- Modulares Adaptionkonzept im „Haus am Erlenbach“ als Vorbereitung für das ABW
- Förderung kognitiv schwacher Bewohner